Nr. 11	gelung der Rechtsverhältnisse der unter Art. 131 GG fallenden Personen vom 11. Mai 1951. Verf. Beschw. von Angestellten	162
Nr. 12	Urteil vom 17. Dezember 1953 (1 BvL 59/52). § 52 Satz 1 erster Halbsatz des Gesetzes zur Regelung der Rechtsverhältnisse der unter Art. 131 GG fallenden Personen vom 11. Mai 1951 in der Neufassung vom 1. September 1953. Gemeindeangestellte in Schleswig-Holstein	187
Nr. 13	Urteil vom 17. Dezember 1953 (1 BvL 123/52). § 77 Abs. 1 des Gesetzes zur Regelung der Rechtsverhältnisse der unter Art. 131 GG fallenden Personen vom 11. Mai 1951. Gemeindebeamte in Rheinland-Pfalz	208
Nr. 14	Urteil vom 17. Dezember 1953 (1 BvR 335/51). Umfang des in Art. 131 GG umschriebenen Personenkreises. Grenzen des Prüfungsrechts bei Verf. Beschw. gegen Urteile	213
Nr. 15	Urteil vom 18. Dezember 1953 (1 BvL 106/53). Bedeutung des Art. 117 Abs. 1 GG / Voraussetzungen der Nichtigkeit von Verfassungsnormen	225
Nr. 16	Urteil vom 18. Dezember 1953 (1 BvR 230/51). Bedeutung des Art. 103 Abs. 3 GG. Auslegung des Grundsatzes "ne bis in idem" im Strafbefehlsverfahren	248
Nr. 17	Beschluß vom 14. Januar 1954 (1 BvR 409/53). Begründung eines Beamtenverhältnisses auch ohne Aushändigung einer Ernennungsurkunde in der Zeit nach dem Zusammenbruch	255
Nr. 18	Beschluß vom 10. Februar 1954 (2 BvN 1/54). Begriff der "Entscheidung" des BVerfG im Sinne von Art. 100 Abs. 3 GG	261
Nr. 19	Urteil vom 24. Februar 1954 (2 BvQ 1/54). Durchführung des nordrhwestf. Schulgesetzes vom 8. April 1952 im ehemaligen Lande Lippe. Zulässigkeit eines Antrags auf Erlaß einer einstweiligen Anordnung auch vor Anhängigkeit der Hauptsache. Zuständigkeit des BVerfG für einen Streit über einen Eingliederungsvertrag zwischen dem durch die Eingliederung untergegangenen und dem aufnehmenden Land.	267
Nr. 20	Urteil vom 26. Februar 1954 (1 BvR 371/52). Gesetz zur Regelung der Rechtsverhältnisse der unter Art. 131 GG fallenden Personen vom 11. Mai 1951. VerfBeschw. von ehemaligen Berufssoldaten und Versorgungsempfängern der ehemaligen Wehrmacht	288
Nr. 21	Beschluß vom 26. Februar 1954 (1 BvR 138/52). Keine Fest- setzung des Streitwerts für Berechnung der Armenanwalts- gebühren im Verfahren betr. VerfBeschw.	352
Nr. 22	Beschluß vom 26. Februar 1954 (1 BvO 2/53). Entscheidung über die Fortgeltung einer Norm als Bundesrecht. Voraussetzungen für die Zulässigkeit einer Vorlage nach § 86 Abs. 2 BVerfGG	354
Nr. 23	Beschluß vom 26. Februar 1954 (1 BvO 4/53). Entscheidung über die Fortgeltung einer Norm als Bundesrecht. Voraus-	JJT

ENTSCHEIDUNGEN

DES

BUNDESVERFASSUNGSGERIC

CORTE SUIDRENA NACIONALICA DE LA CONTRA DEL CONTRA DE LA CONTRA DEL CONTRA DE LA CONTRA DE LA CONTRA DEL CONTRA DE LA CONTRA DEL CONTRA DE LA CONTRA DEL CONTRA DE LA CONTRA D

Herausgegeben von den Mitgliedern des Bundesverfassungsgerichts

3. Band

BINLISTEGA DE A

CORTE SUPPEMA

P. DE ORDEN

28501

BICACIÓN

Z_ LOY

FIGMA MATERIA

ADELDIS

INGLES

1954

J. C. B. MOHR (PAUL SIEBECK) TÜBINGEN



INHALT

Abkürz	ungsverzeichnis	VII
Nr. 1	Beschluß vom 12. Mai 1953 (1 BvR 205/52). Verfassungsbeschwerde betr. Maßnahmen zur Durchführung der Hess. Bodenreform	1
Nr. 2	Urteil vom 24. Juli 1953 (1 BvR 293/52). Vergütung für Besatzungsschäden. Hess. Gesetz zur Sicherung der Haushaltsführung vom 1. Febr. 1950. Sachgerechte finanzielle Erwägungen bei Erlaß eines Gesetzes schließen die Annahme willkürlicher Regelung aus	4
Nr. 3	Urteil vom 29. Juli 1953 (2 BvE 1/53). Umfang der Rechte des Bundesrats im Gesetzgebungsverfahren. Bedeutung der Außerung des Bundesrats zu einem Gesetzentwurf der Bundesregierung im ersten Durchgang	12
Nr. 4	Urteil vom 1. August 1953 (1 BvR 281/53). Verfassungsbeschwerde der Gesamtdeutschen Volkspartei gegen das Bundestagswahlgesetz vom 8. Juli 1953. Recht einer politischen Partei auf gleiche Chancen bei der Zulassung zur Wahl	19
Nr. 5	Urteil vom 1. August 1953 (1 BvR 459/52). Gesetz über die Investitionshilfe der gewerblichen Wirtschaft vom 7. Januar 1952. Voraussetzungen für den Erlaß einer einstweiligen Anordnung im Verfahren betr. Verf. Beschw. gegen ein Gesetz.	34
Nr. 6	Beschluß vom 11. November 1953 (1BvR 512/53). Verfassungsbeschwerde gegen Zurückweisung eines Wahlvorschlags	39
Nr. 7	Beschluß vom 11. November 1953 (1 BvR 444/53). Verfassungsbeschwerde badwürtt. Landkreise gegen das badwürtt. Gesetz zur vorläufigen Angleichung des Kommunalrechts vom 13. Juli 1953. Voraussetzungen für den Erlaß einer einstweiligen Anordnung	41
Nr. 8	Beschluß vom 11. November 1953 (1 BvL 67/52). Gemeinde- wahlgesetz von Schleswig-Holstein vom 3. Februar 1951. Grundsatz der Unmittelbarkeit der Wahl	45
Nr. 9	Urteil vom 10. Dezember 1953 (2 BvQ 1,2/53). Durchführung der Beschlüsse des Bayer. und des Hess. Landtags auf Gewährung von Weihnachtszuwendungen 1953. Voraussetzungen für den Erlaß einer einstweiligen Anordnung im Verfassungsrechtsstreit	52
Nr. 10	Urteil vom 17. Dezember 1953 (1 BvR 147/52). Gesetz zur Regelung der Rechtsverhältnisse der unter Art. 131 GG fallenden Personen vom 11. Mai 1951. Verf. Beschw. von Beamten und Versorgungsempfängern	58

setzungen für die Zulässigkeit einer Vorlage nach § 86 Abs. 2 BVerfGG	357
Beschluß vom 26. Februar 1954 (1 BvR 537/53). VerfBeschw. gegen Entscheidung eines Gerichts wegen Verletzung von Art. 101 Abs. 1 Satz 2 GG	359
Streitwertes im Vertahren betr. VeriBeschw. Bei Volllegen Be-	366
lung der Unvereinbarkeit deutschen Rechts init Desatzungs recht im Verfahren nach Art. 100 Abs. 1 GG	368
daß niemand in eigener Sache Richter sein kann, ist nicht auf Entscheidungen einer Verwaltungsbehörde über Rechtsbehelfe im einfachen Verwaltungsverfahren übertragbar	377
rhein-Westfalen vom 26. März 1954. Recht auf gieldie Chancen bei der Zulassung politischer Parteien zu der Landtagswahl.	383
über die Zuständigkeit des Bundes zum Erfals emes Bau gesetzes	407
ichter des Bundesverfassungsgerichts	441
er	443
	443
S. Sachregister	447
	Abs. 2 BVerfGG Beschluß vom 26. Februar 1954 (1 BvR 537/53). VerfBeschw. gegen Entscheidung eines Gerichts wegen Verletzung von Art. 101 Abs. 1 Satz 2 GG Beschluß vom 26. Februar 1954 (1 BvR 397/51). Festsetzung des Streitwertes im Verfahren betr. VerfBeschw. bei Vorliegen besonderer Gründe Beschluß vom 28. April 1954 (1 BvL 85/53). Keine Feststellung der Unvereinbarkeit deutschen Rechts mit Besatzungsrecht im Verfahren nach Art. 100 Abs. 1 GG Beschluß vom 29. April 1954 (1 BvR 328/52). Der Grundsatz, daß niemand in eigener Sache Richter sein kann, ist nicht auf Entscheidungen einer Verwaltungsbehörde über Rechtsbehelfe im einfachen Verwaltungsverfahren übertragbar Urteil vom 3. Juni 1954 (1 BvR 183/54). Wahlgesetz von Nordrhein-Westfalen vom 26. März 1954. Recht auf gleiche Chancen bei der Zulassung politischer Parteien zu der Landtagswahl Beschluß vom 16. Juni 1954 (1 PBvV 2/52). Rechtsgutachten über die Zuständigkeit des Bundes zum Erlaß eines Baugesetzes ichter des Bundesverfassungsgerichts